

Ebersdorfer NACHRICHTEN



Frohe Ostern und geseignete Feiertage

Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln.
Dietrich Bonhoeffer





Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser!

Die „Ebersdorfer Nachrichten“ hat ein neues Erscheinungsbild bekommen!

Gemeinsam mit der Werbeagentur Edelweiss aus Ebersdorf haben wir unsere Gemeindezeitung neu gestaltet und satztechnisch auf den neuesten Stand gebracht.

Vor 32 Jahren gegründet, erschien unsere Gemeindezeitung in den ersten Jahren nur zweimal jährlich in schwarzweiß mit einem Umfang von 8 bis 12 Seiten. Die erste Auflage im Jahr 1986 betrug ca. 400 Stück. Seit 1995 wird auch das Layout im Gemeindeamt hergestellt. Einige Jahre wurde die Zeitung sogar mit dem Kopierer selbst gedruckt. Im Juli 2005 erschien die „Ebersdorfer Nachrichten“ erstmalig in Farbe - damals neuem Layout. Dieses Layout wurde bis 2016 beibehalten.

Behutsam haben wir nun eine neue, moderne Linie in die Zeitung einfließen lassen. Dabei wurde Bewährtes behalten und Neues eingefügt.

Jetzt erscheint unsere Zeitung in einer Auflage von über 1.000 Stück. Ca 500 Personen, die in Ebersdorf aufgewachsen sind oder früher bei uns gewohnt haben, bekommen unsere Zeitung in die neue Heimat nachgesandt.

Allen, die zum Entstehen unserer Zeitung beitragen, herzlichen Dank!

Ich wünsche Ihnen liebe Leserinnen und liebe Leser viel Freude beim Lesen unserer Zeitung und hoffe, dass Sie viele neue Informationen darin finden.

Gesegnete Ostern wünscht

Ihr Bgm. Gerald Maier

Ihr Eindruck von der neuen Gemeindezeitung?

*Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung:
gerald.maier@ebersdorf.steiermark.at
Tel.: 0664/130 30 86*

Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters, Impressum	2
Wohnbau, Brücke, Wegebau	3-5
Förderungen, Humusakademie	6-7
Faschingsumzug 2017	8-9
Abfallwirtschaftsverband, Gemeindekulturzentrum	10-11
Tag der offenen Tür, Bücherei	12-13
Wirtschaftsbund, Ankündigungen, Malwerkstatt, ABO	14-15
Filzen, Ärztedienst, Veranstaltungskalender	16-17
Musicalbesuch, Raiffeisenbank	18-19
Kindergarten, Volksschule	20-21
Feuerwehr, Elternverein, Trachtenkapelle	22-25
Seniorenbund, ÖKB Ebersdorf	26-27
Preisschnapsen, Neue Homepage Häußl Hof	28-29
Erfolgreich in Schule und Beruf	30
Geburtstage, Storchen-News, Hochzeiten	31-32

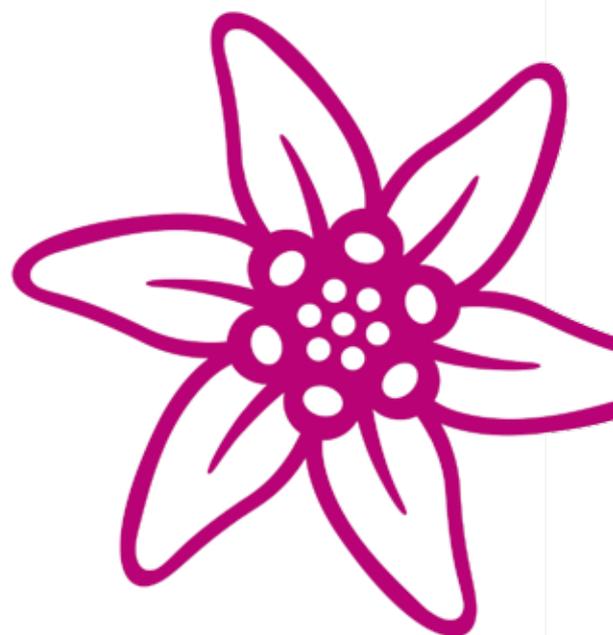
Impressum

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Ebersdorf, 8273 Ebersdorf 222

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Gerald Maier, 8273 Ebersdorf 222

Gestaltung: Bgm. Gerald Maier, Sonja Spitzer

Grundlayout: www.edelweiss-werbeagentur.at



EDELWEISS
WERBEAGENTUR

Frisch. Innovativ. Kompetent. www.edelweiss-werbeagentur.at
Ebersdorfhöhe 271, 8273 Ebersdorf, T: 03333 26402

6 neue Bauplätze werden aufgeschlossen

Die Gemeinde Ebersdorf kauft in Ebersdorfberg - im Bereich des „Hutterbod“ ein ca. 8.500 m² großes Grundstück und wird hier im Frühjahr 2017 sechs Bauplätze aufschließen. VON GERALD MAIER

Die Bauplätze werden jeweils zwischen 1.000 und 1.100 m² Größe aufweisen. Den drei östlichen Bauplätzen werden zusätzlich zur Bauplätze noch Freilandgrundstücke mit jeweils ca. 300 m² zugeordnet werden.

Für die Zufahrt wird ein Gemeindeweg errichtet. Die Bauplätze werden voll aufgeschlossen (Wasser, Kanal, Strom, Telefon, Oberflächenwasserentsorgung).

Bauplatzpreis:
€ 29,50/m²

Die Anschlussgebühren für Wasser, Kanal, Strom und Telefon werden gesondert verrechnet. Die Vermessung der Bauplätze, Kosten für den Aufschließungsweg und die Oberflächenwasserentsorgung sind im Bauplatzpreis enthalten. Bauverpflichtung innerhalb von 5 Jahren ◀



Interessenten können sich ab sofort melden:

Gemeinde Ebersdorf
8273 Ebersdorf 222
Tel.: 03333/2341 oder 0664/130 30 86

2. Reihenhaus Wohnanlage Waldsiedlung

2017 wird mit dem zweiten Bauabschnitt der Reihenhauswohnungen in der Anlage „Waldsiedlung“ begonnen. VON GERALD MAIER

VON GERALD MAIER

Die neuen Wohnungen werden als Mietkaufwohnungen errichtet und

zwischen ca. 60 m², 70 m² und 90 m² groß sein. Die Bauverhandlung dafür wurde bereits erfolgreich abgewickelt. Geschätzte Mietkosten brutto ohne Betriebskosten:

60 m² € 380,--

90 m² € 490,--

Das Haus wird von der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann errichtet. ◀

Nähere Informationen erhalten sie

im **Gemeinde Ebersdorf**
8273 Ebersdorf 222
Tel.: 03333/2341 oder 0664/130 30 86
Homepage: www.ebersdorf.eu

oder direkt bei der **Siedlungsgenossenschaft Rottenmann**, Westrand-siedlung 312, 8786 Rottenmann,
Tel.: 03614/24 45-0, office@rottenmann.at.



FROHE OSTERN
WÜNSCHT



Hörzer
TISCHLEREI

MÖBELTISCHLEREI
RAUMGESTALTUNG
TÜRENPROFI

8273 Ebersdorf 86, T. 03333 / 2309

www.hoerzer.co.at

Gehwegbrücke

Im November und Dezember 2016 wurde die Gehwegbrücke über den Vorflutgraben erneuert. VON GERALD MAIER

Die Brücke führt parallel zur Nörningstraße vom Gemeindezentrum zum Freizeitzentrum/Musikerheim. Sie dient insbesondere auch als Fußweg zu den Parkplätzen entlang der Nörningstraße. Die alte Brücke war unter anderem durch Hochwasserereignisse in sehr schlechtem Zustand und musste dringend ersetzt werden. Kosten ca. € 15.000,-- ◀



Die alte Brücke war dringend zu erneuern.



Innerhalb von nur 3 Wochen war die neue Brücke fertig.

FRÜHLINGSAKTION
auf Balkone, Vordächer, Böden ...



METALLTECHNIK
Svoboda

BAD WALTERSDORF

Nähere Informationen unter 03333 / 37540

www.svometall.at

- BALKONE
- TERRASSENÜBERDACHUNG
- ZAUNE & TORE
- VORDÄCHER
- BODENBELÄGE
- SOMMERGÄRTEN
- CARPORTS
- EDELSTAHPOLS

Wiesenweg

Im November 2016 wurde der Wiesenweg erneuert. VON GERALD MAIER

Der Weg hat eine Länge von über 700 Metern. Er wurde im Zuge der Grundzusammenlegung Ende der 1950er Jahre errichtet. Er wurde seither nur notdürftig saniert. Jetzt war eine Generalsanierung notwendig da er sehr oft bei Hochwasserereignissen zur Gänze überflutet wird. ◀



Mit der Sanierung wurde am 9. November 2016 begonnen.



Die Sanierungskosten betragen ca. € 30.000,--.



Sanierung der Landesstraße 412

Im Sommer 2017 werden die Landesstraße 412 und der Gehsteig im Bereich der Ortsdurchfahrt Ebersdorf zur Gänze saniert und erneuert. VON GERALD MAIER

Der gesamte Asphalt der Fahrbahn der L 412 wird abgetragen und erneuert. Im Bereich der Einfahrten aus Sebersdorf und Kaindorf kommend wird es wahrscheinlich auch notwendig sein den Unterbau auszutauschen.

Die Engstelle im Bereich des Pfarrhofes Ebersdorf soll verbreitert werden, damit eine gefahrlose Benützung der Straße und auch des Gehsteiges gewährleistet ist. Um diese Verbreiterung durchführen zu können, muss eine Grundinanspruchnahme bei den Grundstücken der Eigentümer Tombeck, Gmeiner, Sonnleitner und Riegler erfolgen.

Ein herzliches Dankschön bei den betroffenen Eigentümern die der Grundabtretung zugestimmt haben.

Gehsteig

Auch der Gehsteig wird gänzlich abgetragen und erneuert (Asphalt und Randleisten). Es ist geplant, den Gehsteig auf eine durchgehende Breite von 1,5 Meter auszubauen, sodass in Zu-

kunft zwei Fußgänger nebeneinander gehen können.

Beweissicherung der Häuser

Im Auftrag des Amtes der Stmk. Landesregierung, Verkehrsabteilung, wird im April/Mai durch ein Ingenieurbüro eine Beweissicherung aller Häuser durchgeführt, die sich im Bereich von 15 Metern Abstand von der Landesstraße und des Gehsteiges befinden.

Die Häuser werden fotografiert und der derzeitige Bauzustand der Wände innen und außen, der Fassade, sowie der Außenanlagen wird erhoben. Dies dient dazu, dass eventuelle Bauschäden, die durch die Bautätigkeit entstehen, wiederhergestellt bzw. entschädigt werden können.

Informationsveranstaltung für die Grundnachbarn

Im April oder Mai findet im Gemeindezentrum in Ebersdorf eine Informationsveranstaltung für alle Grundei-



Fahrbahn und Gehsteig im Bereich des Pfarrhofes Ebersdorf sollen verbreitert werden.

gentümer und Betriebe statt, die an die Landesstraße und an den Gehsteig angrenzen. Bauweise, Zeitplan, Sperren und Zufahrtmöglichkeiten während der Bauphase werden besprochen. Es wird eine eigene Einladung zu dieser Veranstaltung an alle Betroffenen erfolgen.

Bauzeit

Voraussichtlich ab Mai/Juni wird mit den Bauarbeiten begonnen werden. Die Bauzeit wird voraussichtlich ca. 5 Monate betragen. ◀



Der Gehsteig soll mit einer durchgehenden Breite von 1,5 m ausgebaut werden.



Im Bereich des Pfarrhofes mussten Fahrzeuge öfters auf den Gehsteig ausweichen.



Die Fahrbahnschäden der L412 führten zu großen Lärmbelastigungen und Erschütterungen.

Bundesförderungen für erneuerbare Energien 2017

Neben dem Land Steiermark hat nun auch der Bund am 1. März seine Förderungen für erneuerbare Energien veröffentlicht. Gefördert werden Photovoltaikanlagen, thermische Solaranlagen und Pellets- und Hackschnitzelheizungen. VON LOKALE ENERGIE



Photovoltaikanlagen

werden bis 5 kWp mit max. € 275/kWp (Aufdach-/Freiflächenanlagen) bzw. max. € 375/kWp (gebäudeintegrierte Anlagen) gefördert.

Thermische Solaranlagen

ab einer Fläche von 4 m² werden mit max. € 700 gefördert. Das Wohnhaus muss älter als 15 Jahre alt sein.

Auch Pellets- und Hackschnitzelheizungen

werden gefördert: Der Umstieg von einer Öl-/Kohle-/Gas-Heizung wird mit max. € 2.000 gefördert, der Umstieg von einer mind. 15 Jahre alten Holzheizung mit max. € 800.

Die Einreichung für alle Bundesförderungen erfolgt online auf www.klimafonds.gv.at. Eine Kombination mit den Direktförderungen vom Land Steiermark ist möglich. Einzige Ausnahme: Bei Photovoltaikanlagen kann nur jene Leistung zur Förderung beim Bund eingereicht werden, welche nicht vom Land oder der Gemeinde gefördert wurde.

Gerne steht die Lokale Energieagentur – LEA für weitere Fragen unter office@lea.at bzw. unter der Telefonnummer 03152/8575-500 zur Verfügung. ◀

Förderungen von Bund und Land 2017

Photovoltaik, Stromspeicher und Lastmanagementsysteme	
Land Steiermark: Photovoltaik: € 270/kWp (bis max. 5 kWp in Kombination mit einem Speicher, bis max. 3 kWp ohne Speicher) Stromspeicher: Lithium-Ionen: € 500/kWh (bis max. 5 kWh) Blei-Säure/Blei-Gel: € 200/kWh (bis max. 7,5 kWh) Lastmanagementsystem: € 200	Bund: Photovoltaik: € 275/kWp (bis max. 5 kWp) Beim Bund kann nur jene Leistung eingereicht werden, welche weder vom Land noch von der Gemeinde gefördert wird.
Thermische Solaranlagen	
Land Steiermark: bis 10 m ² : € 150/m ² für jeden weiteren m ² : € 100 Zuschläge: Pufferspeicher bei Heizungseinbindung: € 500 Pufferspeicher mit Frischwassermodul in Kombination mit neuer Holzheizung o. Wärmepumpe: € 1.075 Effiziente Pumpen: € 75	Bund: Solaranlagen ab 4 m ² : € 700 Die Kombination mit der Landesförderung ist möglich. Gebäude muss mind. 15 Jahre alt sein.
Holzheizungen	
Land Steiermark - Biomasse: Scheitholzheizung: € 1.300 Pellets- oder Hackschnitzelheizung: € 1.600 Zuschläge: Ergänzende Sanierungsmaßnahmen am Heizsystem: max. € 400 Effiziente Pumpen: € 75	Bund: Umstieg von Öl/Kohle/Gas/Strom auf Pellets oder Hackschnitzel: € 2.000 Umstieg von einer mind. 15 Jahre alten Holzheizung auf Pellets oder Hackschnitzel: € 800 Pelletkaminofen: € 500 Die Kombination mit der Landesförderung ist möglich.
Land Steiermark - Heizungsoptimierung: Umstieg auf Pellets oder Hackschnitzel im Feinstaubsanierungsgebiet: max. € 600/je kW Heizlast, Förderhöhe abhängig vom Haushaltseinkommen Zu beachten: Verpflichtende Energieberatung	
Wärmepumpen	
Land Steiermark: Grundwasser-Wärmepumpe: € 4.000 Erd-Wärmepumpe – Flächenkollektor: € 2.500 Zuschläge: Kombination mit einer Solaranlage: € 500 Zu beachten: Verpflichtende Energieberatung	Erd-Wärmepumpe – Tiefensonde: € 3.500 Luftwärmepumpe: € 1.000
Thermische Sanierung	
Land Steiermark: Kleine Sanierung: 15 %iger Annuitätenzuschuss Umfassende, energetische Sanierung: 30 %iger Annuitätenzuschuss oder 15 %iger Direktzuschuss	Bund: (Sanierungsscheck 2017) Direktzuschuss bis max. 8.000 Euro Die Kombination mit der Landesförderung ist möglich.

Humus-Akademie: Bildungszentrum der Ökoregion in Ebersdorf eröffnet

Aufgrund des stetig steigenden Interesses für eine fundierte Ausbildung in den Bereichen „Nachhaltigkeit“, „Natur im Garten“ und speziell im „Humusaufbau“ hat die Ökoregion Kaindorf die „Humus-Akademie“ ins Leben gerufen. VON THOMAS KARNER

Ab März 2017 wird dazu engagierte Gärtner, Landwirte, Interessensvertreter, Unternehmen und Privatpersonen ein konkretes Ausbildungsprogramm angeboten, das in einzelnen Tages-Seminaren als auch als umfassender Ausbildungsblock gebucht werden kann. Jeder Teilnehmer erhält nach erfolgreicher Absolvierung der entsprechenden Lehreinheit ein Zertifikat ausgehändigt. Die Lehreinheiten finden im Gemeindezentrum in Ebersdorf statt – die praktischen Teile zumeist am Feld oder im Garten.

Erster Kurs schon im März

Von 1. bis 3. März ging bereits der erste Kurs der Humus-Akademie im Kulturzentrum Ebersdorf über die Bühne. Mehr als 20 Teilnehmer aus Österreich,

Deutschland und der Schweiz absolvierten den Theorie-Block „Bodenkurs im Grünen“ mit den deutschen Experten Friedrich Wenz und Dietmar Näser. Insgesamt beinhaltet der „Bodenkurs im Grünen“ 9 Tage Ausbildung.

Wertschöpfung für die Region

Neben der Bildungsarbeit für nachhaltiges Handeln kommt die Akademie der Region auch in wirtschaftlicher Hinsicht sehr zugute. Die Teilnehmer werden vor Ort verköstigt, tätigen Einkäufe in der Umgebung und übernachten in der Ökoregion. ◀



Das weitere Kursprogramm

2. Mai	„Direktsaat“, DI Wilfried Thoma & Kerstin Schmalzmayer Msc
17. Mai	„Biogarten-Workshop“, Angelika Ertl-Marko
14. Juni	„Garten-Gestaltungskurs“, Angelika Ertl-Marko
17. Juni	„Wissenswertes über Rosen“, Peter Loidl
22. Juni	„Fermentierung“, Christoph Fischer
23. Juni	„Kompostierung“, Gerald Dunst
31. August	„Pflanzenkohle“, Gerald Dunst
7. – 8. Nov.	„Humusaufbau in der Praxis & Komposttee“ Christoph Zehrfuchs
16. Dez.	„Fachgerechtes Schneiden von Sträuchern und Bäumen“ Peter Loidl

Das Bildungsangebot im April

3. April: Gerald Dunst „Erfolgsfaktoren im Humusaufbau“

Aus Erfahrungsberichten der vergangenen 10 Jahre und Erkenntnissen aus den Bodendaten von mehr als 100 Humus-Landwirten abgeleitet, unter welchen Voraussetzungen es tatsächlich zu Humusaufbau kommt. Im praktischen Teil berechnet jeder Teilnehmer seinen eigenen Betrieb und erkennt selbst Maßnahmen, die zu einer erfolgreichen und nachhaltigen Verbesserung des Humuszustandes führen.

4. April: DI Hans Unterfrauner „Bodenchemie“

Es geht hier um das Verständnis der chemischen Zusammenhänge im Boden. Die Bodenfruchtbarkeit ist nicht so sehr von der Menge einzelner Nährstoffe, sondern viel mehr vom richtigen Verhältnis zueinander abhängig. Im praktischen Teil können einfache Untersuchungen vor Ort anhand der mitgebrachten eigenen Bodenproben durchgeführt werden.

11. April: Angelika Ertl-Marko „Biogarten-Vortrag“ „Eine Reise ins Universum unter unseren Füßen“

- Gesunder Boden – gesunde Pflanzen – gesunder Mensch
- Praktische Tipps für den Biogarten rund um die Lebensgrundlage Humus
- Biolog. Schädlingsbekämpfung

Anmeldungen

Büro der Ökoregion Kaindorf 03334/31426
sabine.fuchs@oekoregion-kaindorf.at
www.humusakademie.at

Faschingsumzug 2017

Am 26. Februar 2017 fand der legendäre Ebersdorfer Faschingsumzug mit dem Prinzenpaar Matthias I und Nadine I statt. VON SONJA SPITZER

Nach 5 Jahren war es wieder Zeit für den Ebersdorfer Faschingsumzug. Musikalisch angeführt wurde der Faschingszug von der Trachtenkapelle Ebersdorf. Anschließend folgte die

Kutsche mit dem Prinzenpaar Nadine I. und Matthias I.. Fünf dekorierte Wagen, viele Maskierte und Schaulustige begleiteten den Zug vom Freibad Hutter bis ins Ortszentrum von Ebersdorf. Vor dem Gemeindezentrum übergab GK Pichler Hermine in Vertretung für den Bürgermeister den Gemeindegemeinschaftsschlüssel an das Prinzenpaar, das für einen Tag die Regentschaft in Ebersdorf übernahm. Gefeierte wurde bis spät in den Nacht bzw. in den frühen Morgen. ◀



GK Hermine Pichler mit Prinzenpaar Matthias Zupancic und Nadine Peinsipp



Ob maskiert oder nicht - es war für alle Anwesenden ein tolles Erlebnis.



„Super Mario“ feierte auch mit seinem Team mit.



Das Ebersdorfer Kaufhaus mit dem Motto „Candyland“



Die Firma Styria Plant mit ihrem Wagen unter dem Motto „Märchen“





Die junge ÖVP feierte unter dem Motto „Bauer sucht Frau“



Der legendäre Ebersdorfer Fasching wird noch lange im Gespräch sein.



Die Mitglieder der Trachtenkapelle Ebersdorf musizierten als Emojis.



Die Après Skihütte mit dem Ebersdorfer Skiclub



Die Ebersdorfer Nerd's vom ÖKB Ebersdorf



Information des AWW Hartberg

Bioabfall gehört auf den Komposthaufen und für jene Bürger die keinen Garten haben, gibt's die braune Biomülltonne! VON GERHARD KERSCHBAUMER

Die steirische Restmüll-Analyse zeigte, dass pro Einwohner und Jahr 23 kg Bioabfall fälschlicherweise im Restmüll landen. Das ist teuer! Der Restmüll wird nämlich teils thermisch verwertet und Rückstände müssen deponiert werden. Tonne »GRAU« ist deutlich teurer als Tonne »BRAUN«.

Wertvoller Kompost

Der Bioabfall ist gleichzeitig wertvoller Rohstoff für 73 steirische Kompostbetriebe und kann als Gartenerde für tausende Gartenbesitzer dienen.

Leider landen in den Biotonnen auch jede Menge Verunreinigungen wie Plastik, Glas und Metall, was die nachfolgende Kompostierung zusehends erschwert und verteuert. Fehlwürfe müssen mühevoll händisch aussortiert werden.

Biologisch abbaubar bedeutet nicht kompostierbar!

Für den Konsumenten mag es verwirrend sein, doch das vermeintlich kompostierbare Plastiksackerl aus dem Lebensmittelhandel hat in der Biotonne nichts verloren. »Biologisch abbaubar« ist nämlich nicht gleichbedeutend mit kompostierbar und selbst Kunststofftragetaschen auf Mais- und Kartoffelstärkebasis brauchen teils 1 bis 2 Jahre bis sie vollständig abgebaut und zu Kompost geworden sind. Nur dünn-



wandige Biokübel- Einstecksäcke aus Maisstärke wären problemlos kompostierbar. Faktum ist, dass beim Kompostbetrieb alles aussortiert werden muss, was nach Plastik aussieht. **Deshalb: kein Plastiksackerl in die Biotonne!**

BRAUCHTUMSFEUER – OSTERFEUER, worauf ist zu achten? Für das Entfachen von „Brauchtumsfeuern“ bestehen zeitliche Einschränkungen! VON GERHARD KERSCHBAUMER

Brauchtumsfeuer sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen, die ausschließlich mit trockenem, biogenem Material beschickt werden. Als solche Feuer gelten:

- **Osterfeuer am Karsamstag** (15. April 2017): das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr früh am Oster-sonntag zulässig.
- **Sonnwendfeuer** (21. Juni 2017): da der 21. Juni nicht auf einen Samstag fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende auch am nachfolgenden Samstag, den 24. Juni 2017, zulässig.



terialien) verbrannt werden (nur unter diesen Voraussetzungen handelt es sich nicht um Abfall).

In jedem Fall sollten Sie bereits länger gelagertes Material umlagern, um Kleintieren (z.B. Igel, Mäuse, Vögel) ein Überleben zu ermöglichen!

Vorsicht:

Keinesfalls dürfen Abfälle, insbesondere Altholz (Baumaterial, Verpackungen, Paletten, Möbel, usw.) und nicht bio-

Sicherheitsvorkehrungen:

- Es dürfen keine Brandbeschleuniger verwendet werden.
- Löschhilfsmittel sind bereit zu halten.
- Bei Beendigung ist das Feuer zu löschen bzw. zu beaufsichtigen.
- **Mindestabstandsregelungen:**
 - * 100 m von Energieversorgungsanlagen
 - * 50 m von Gebäuden
 - * 50 m von öffentlichen Verkehrsflächen
 - * 40 m von Bäumen, Hecken und Büschen

gene Materialien (Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke, usw.) bei Brauchtumsfeuern mitverbrannt werden.

Es darf nur trockenes Holz (Baum- und Strauchschnitt) ohne Rauch- und Geruchsentwicklung punktuell (d.h. im unmittelbaren Anfallsbereich der Ma-

Für Rückfragen stehen Ihnen die Umwelt- und Abfallberater des **AWV Hartberg** unter der Telefonnummer 03332/65456 gerne zu Verfügung. ◀



GemeindeKULTURzentrum Ebersdorf

Hochzeiten, Weihnachtsfeiern,
Geburtstagsfeiern, Seminare,
Konferenzen, Kongresse, Vor-
träge, Kulturveranstaltungen

Mit bis zu 220 Tagen pro Jahr Auslastung gehört das Kulturzentrum Ebersdorf zu einem der besten und beliebtesten Veranstaltungshäusern unserer Region. Kulturelle Veranstaltungen, betriebliche Seminare, Kongresse, Konferenzen sowie private Feiern und Hochzeiten finden hier ihren perfekten Rahmen.

Topausstattung:

- Saalgrößen von 70 m² bis 250 m²
- Bühne mit moderner Bühnentechnik
- Moderne Tonanlage
- Bestuhlung für bis zu 300 Personen
- Gastronomieküche und Theke mit Ausstattung für bis zu 150 Gästen
- Gastronomiegeräte
- Klimaanlage
- Seminarausstattung
- 3 Leinwände
- WLAN
- Parkplätze

Mietpreise:

ab € 65,- excl. MwSt. pro Tag
Halbtagsmieten ebenfalls möglich ◀

Mietanfragen:

Gemeindeamt Ebersdorf
Tel.: 03333/2341 oder 0664/1303086
gde@ebersdorf.steiermark.at



Festsaal



Seminare



Vorträge



Gastronomieküche



Theke



Geburtstags- und Weihnachtsfeiern...



1997 bis 2017: 20 Jahre SöDieB GmbH

Am 7. April 2017 lädt die Firma SöDieB GmbH zum Tag der offenen Tür. VON ING. JOHANN ZOLLNER

Zu diesem Aktionstag laden wir alle Interessierten ein, mit uns und vielen VertreterInnen aus Politik, AMS, Gemeinden, Kooperations-PartnerInnen

und KundInnen, in angenehmer Weise am Firmengelände zu feiern. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Besonders freuen würde es uns, viele ehemalige WegbegleiterInnen und MitarbeiterInnen des Projektes begrüßen zu können.

Das Team der Fa. SöDieB GmbH ◀

„Tag der offenen Tür“

Freitag, 7. April 2017
ab 10 Uhr



Foto ©SöDieB



8273 Ebersdorf 228
Tel. 03333/4113 • office@soedieb.at
www.soedieb.at

<p>Schneiderei Waschdienst</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Ausbesserungsarbeiten ■ Änderungen ■ Maßarbeiten ■ Wasch- und Bügeldienst ■ Reinigungsarbeiten 	<p>Dorferneuerung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Baumeisterarbeiten ■ Umbau- und Sanierungsarbeiten ■ Trocknung und Instandsetzung ■ Natursteinarbeiten ■ Gerüstarbeiten ■ Zäune und Einfriedungen 	<p>Landschaftspflege</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Planung und Neuanlage von Gärten ■ Allee- und Parkbaumpflege ■ Garten-, Rasen- und Heckenpflege ■ Obstbaumschnitt ■ Forstarbeiten, Baumabtragungen ■ Sonstige Dienstleistungen
--	---	---

Räumungen • Übersiedlungen • Jahresaufträge

Mit finanzieller Unterstützung des





Liebe GemeindebürgerInnen!



Achtung! Ab sofort sind im Autohaus Ebner zehn VW Tiguan „limited edition“ erhältlich – Preis ab EUR 25.990.-. Weiters steht bei VW der neue Golf im Mittelpunkt, der sich sportlicher, dynamischer und markanter denn je präsentiert. Bei AUDI gilt es den neuen Audi Q5 zu entdecken und das neue Aushängeschild der Marke SKODA ist der brandneue SUV Skoda Kodiaq. Zusätzlich ist auch der neue Skoda Octavia zu bestaunen. Auch auf dem Gebrauchtwagenplatz finden Sie wieder zahlreiche Schnäppchen und falls Sie für Ihr neues Fahrzeug eine Finanzierung suchen, hat die Porsche Bank sicher eine passende Lösung für Sie.

Gerne bin ich für Sie unter der Tel.Nr. 0664 88468836 erreichbar und würde mich über Ihren Anruf sehr freuen!

Ihr Verkaufsberater
Hannes Hofstädter

Autohaus Ebner GmbH
Ressavarstraße 76
8230 Hartberg
Tel. 03332/63270



Neu in der Bücherei Ebersdorf

Anna Gavalda, **Ab morgen wird alles anders: Erzählungen**

„Ab morgen wird alles anders“. Das ist das Motto von Anna Gavaldas neuen Geschichten.

Mathilde, 24, verliert ihre Handtasche, nachdem sie in einem Café in Paris einen Drink zu viel hatte. Darin steckt eine Menge Geld, das ihr nicht gehört. Yann, 26, fühlt sich in einem langweiligen Beruf und in einer spießigen Beziehung gefangen. Die eine sucht nach dem richtigen Mann, der andere hat den verkehrten Job, der dritte trauert um sein Kind, bei keinem läuft es richtig rund.



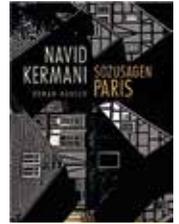
Jojo Moyes, **Im Schatten das Licht**

Sarah und ihren Großvater verbindet die Liebe zu Pferden. Seit dem Tod von Mutter und Großmutter haben die beiden nur einander. Und als Henri einen Schlaganfall erleidet, bleibt seine Enkelin allein zurück. Natasha und ihren Mann Mac verbindet nur noch wenig. Ihre Ehe ist gescheitert, doch bis das gemeinsame Haus verkauft ist, müssen sie sich arrangieren. Als zufällig Sarah in ihr Leben tritt, nehmen die beiden das verschlossene Mädchen bei sich auf.



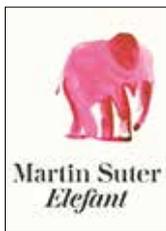
Navid Kermani, **Sozusagen Paris**

Ein Schriftsteller hat einen Roman geschrieben über die große Liebe seiner Jugend. Nach einer Lesung steht eine Frau vor ihm, die er nicht erkennt. Aber sie ist es trotzdem. Er ist jetzt Autor, sie ist seine Romanfigur – und aus dem jungen Mädchen von damals ist eine interessante, anziehende, aber verheiratete Frau geworden. Navid Kermani schreibt einen Liebesroman ganz eigener Art, tiefgründig, überraschend, witzig.



Martin Suter, **Der Elefant**

Ein Wesen, das die Menschen verzaubert: ein kleiner rosaroter Elefant, der in der Dunkelheit leuchtet. Plötzlich ist er da, in der Höhle des Obdachlosen Schoch, der dort seinen Schlafplatz hat. Wie das seltsame Geschöpf entstanden ist und woher es kommt, weiß nur einer: der Genforscher Roux.



Bernhard Aichner, **Die Totenfrau-Trilogie, Band 3**

Die Frau, die in das Büro eines Hamburger Zuhälters stürmt, ist verzweifelt. »Ich brauche Pässe für mich und meine zwei Kinder«, sagt sie. Und: »Wenn du mir hilfst, werde ich jemanden für dich töten.« Es wäre nicht das erste Mal ...
Brünhilde Blum. International gesuchte Mörderin. Liebevoller Mutter zweier Töchter. Seit Monaten auf der Flucht.



Philipp Blom, **Die Welt aus den Engeln**

Eine Geschichte der Kleinen Eiszeit von 1570 bis 1700 sowie der Entstehung der modernen Welt, verbunden mit einigen Überlegungen zum Klima der Gegenwart. Im 17. Jahrhundert veränderte sich das Klima in Europa dramatisch. Das Getreide wurde knapp, Wirtschaft und Gesellschaft torkelten in eine tiefe Krise. Die Kleine Eiszeit vermittelt uns eine Vorstellung von den schweren Verwerfungen, die ein Klimawandel auslöst. ◀



GRILLHENDL
RIPPERL
STELZEN
SALATE
BACKHENDL

Eisi's Hendl
weil's besser schmeckt

Eisi's Grillhendl
Ebersdorf 156
8272 Sebersdorf

0676/57 21 047
03333/34 89

Auch bei Ihrer Großveranstaltung, Ihrem Jubiläum,
Ihrer Firmenfeier und Ihrer Party sind wir für sie da!!!

Frohe Ostern
wünscht die

Dorfstüb'n

Tischreservierung erbeten unter: 03333 / 2357

(Di. und Mi. Ruhetag,)

Wirtschaftsbund Ebersdorf gegründet

Am 7.2.2017 wurde in Ebersdorf eine Wirtschaftsbund - Ortsgruppe Ebersdorf gegründet. GR Ing. Josef Pörtl wurde als Obmann, Martin Hofer als Stellvertreter, gewählt. VON GERALD MAIER

Zahlreiche Ehrengäste waren anwesend: Wirtschaftsbund Steiermark Direktor Mag. Kurt Egger, Bezirksobmann

Christian Sommerbauer, von der Regionalstelle Wirtschaftskammer Hartberg-Fürstenfeld Obmann Ing. Herbert Spit-

zer und Regionalstellenleiter Ing. Mag. Florian Ferl.

Ziel der neu gegründete Ortsgruppe ist es eine bessere Vernetzung innerhalb der Ebersdorfer Betriebe und mit den Betrieben in der Region zu bewirken. ◀



Der neu gegründete Wirtschaftsbund - Ortsgruppe Ebersdorf

Der Sportverein Ebersdorf veranstaltet von

21. bis 25. August 2017

ein

KINDERFERIENCAMP

für Kinder von 8 - 14 Jahren in Ebersdorf.

Aufsicht von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Programm von 9.00 bis 16.00 Uhr

Neben sportlichen Aktivitäten wie Fußball und Volleyball sind auch viele andere Aktivitäten geplant wie zB: Besuch Kletterpark Geier, H2O Therme ...

Kosten: € 99,--

(im Preis inkludiert ist das Mittagessen und eine 1-monatige Vereinsmitgliedschaft)

Es sind nur begrenzte Campplätze vorhanden! Campplatzreservierung schon jetzt in der Gemeinde Ebersdorf mit einer Anzahlung von 50,-- Euro möglich!

Ostereierfärben mit Hilfe der Natur



Ein schöner Brauch zur Osterzeit ist das Einfärben der Ostereier. Schöne Farben lassen sich auch selbst herstellen, in dem man auf die Farben der Pflanzen und ihrer Früchte zurückgreift.

Gelb: Kamille, Kurkuma,

Rot: rote Zwiebel

Violett: Heidelbeeren

Blau: Malve

Grün: Brennnessel, Spinat

Braun: Nussschalen, Kaffee oder Schwarztee

Zwiebelschalenrote Eier mit Blattmotiven: 2 feste Hände voll Zwiebelschalen über Nacht einweichen, Blätter und Blüten eng anliegend auf den Eiern mit einem Strumpf fixieren und danach ca. 12 min. im Zwiebelsud kochen

Workshop Wildpflanzenapotheke

6. Mai 2017 um 9.00 Uhr

(Pflanzen sammeln und zur Gesunderhaltung verarbeiten)
Anmeldung unter der Telefonnummer 0664/1393480

Ein gesegnetes Osterfest wünscht euch die Wieseneifel



Malwerkstatt Ebersdorf in St. Stefan ob Stainz

„Weinberggeschichten“ – unter diesem Titel stellen sechs KünstlerInnen der Malwerkstatt Ebersdorf 29 ihrer Werke im Cafe+Haus Ebner in St. Stefan ob Stainz aus – zu sehen bis 14. Mai 2017. VON CLAUDIA MAIER

2015 entstanden die ersten, im Weinberg nahe Kirchberg 55 gezeichneten Bilder – damals verbrachten drei der nun sechs AusstellerInnen mit ihren Partnern eine Urlaubswoche im Ferienhaus der Familie Erregger-Krainz. Seither sind die Eindrücke in weiteren Werken verarbeitet worden.

Eröffnet wurde am Sonntag, dem 12. März 2017, zur „Kunstfrühstückszeit“ um 9.30 Uhr. Das war neu, bisher gab es in dem urgemütlichen Café der Familie Ebner nur abendliche Vernissagen. Die gegenseitig befruchtende Freundschaft wurde mit viel Familienanhang und Freunden gefeiert. „Geschichten geschehen – immer und überall ... sie zu erzählen, ist ein nächster Schritt – mit Worten oder in Bildern werden sie mitgeteilt“, eröffneten die Ausstellenden und luden die Gäste ein, beim Betrachten ihrer Bilder Erlebnisse und Empfindungen nachzuspüren – ihre persönliche



Claudia Maier und Bettina Erregger, die Eckpfeiler der ost-weststeirischen Kunstfreunde; weiters sind Werke von Bernhard Häußl und Michaela Rath-Kienreich aus Ebersdorf sowie Eva Grill aus Pischelsdorf und Else Teubl aus Kaindorf zu sehen.

Weinberggeschichte in den Bildern zu entdecken. Wer es am Eröffnungstag nicht geschafft hat, wird es nicht bereuen, bis zum Muttertag einen Ausflug in das idyllische Schilcherland zu machen und die gemalten Geschichten im Cafe+Haus Ebner „heimzusuchen“... (www.cafehaus-ebner.at)

im ABO

Literatur im Dorfstub´nhof Makarionissi oder Die Insel der Seligen

**Samstag, 24. Juni 2017
um 19.30 Uhr im Dorfstub´nhof!
Griechisches Buffet inklusive!**

Vea Kaiser, der jüngste Stern am österreichischen Literaturhimmel, entführt ihre Zuhörer unter freiem Sommerhimmel nach Griechenland, wo eine mitreißende Familiengeschichte ihren Anfang nimmt... bei Ouzo und Souvlaki im Hof der Dorfstub´n Ebersdorf ...

Vorverkauf: € 17,--

Abendkassa: € 19,--

Gemeindeamt Ebersdorf

Telefon: 03333/2341-0

Email: gde@ebersdorf.steiermark.at



Filzen am Biohof Lederer

Filzen mit Schafwolle ist eine angenehme und entspannende Arbeit die viel Freude macht. VON LEDERER CLAUDIA



Es ist Frühling und unsere Schafe können endlich wieder auf die Weide zum Grasfressen. Aber vorher befreien wir sie noch von ihrem dicken Winterfell. Ab zur Schafschur! Die daraus gewonnene Schafwolle ist ein wertvolles Naturprodukt, die wir gemeinsam zu handgefertigten Taschen, Hüten und Frühlingsdeko weiter verarbeiten.

Wenn Sie Lust haben, selber zu filzen, kommen Sie zu einem unserer Workshops „Filzen am Biohof Lederer“. Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unserem Hof. ◀

Osterfilzen

auch für Kinder geeignet

1. April 2017 Beginn: 14 Uhr

Anmeldung unter 0664/6260871

Biohof Lederer, 8273 Ebersdorf, Nörning 70



Ärztedienst

1. - 2. April	Dr. Hiden (03383/22 040)
8. - 9. April	Dr. Fortmüller (03333/29 30)
15. - 16. April	Dr. Zuser (03333/22 44)
17. April	Dr. Zuser (03333/22 44)
22. - 23. April	Dr. Fallent (03333/26 026)
29. - 30. April	Dr. Fortmüller (03333/29 30)
1. Mai	Dr. Fallent (03333/26 026)
6. - 7. Mai	Dr. Hiden (03383/22 040)
13. - 14. Mai	Dr. Fortmüller (03333/29 30)
20. - 21. Mai	Dr. Fallent (03333/26 026)
25. Mai	Dr. Hiden (03383/22 040)
27. - 28. Mai	Dr. Zuser (03333/22 44)
3. - 4. Juni	Dr. Fallent (03333/26 026)
5. Juni	Dr. Fallent (03333/26 026)
10. - 11. Juni	Dr. Hiden (03383/22 040)
15. Juni	Dr. Fortmüller (03333/29 30)
17. - 18. Juni	Dr. Zuser (03333/22 44)
24. - 25. Juni	Dr. Hiden (03383/22 040)

Dr. Fallent	03333/260 26
Dr. Fortmüller	03333/29 30
Dr. Hiden	03383/22 040
Dr. Zuser	03333/22 44

Frohe Ostern wünscht

Ordination Dr. Robert Fallent
8273 Ebersdorf 274
Tel. 03333/26026

Urlaub vom 10. April bis 15. April 2017

**SANITÄR • HEIZUNG
ALTERNATIVE ENERGIEN**

8271 Wagenhals 41 • Tel. 03333/2515

Josef
koch

www.koch.st



Veranstaltungen April - Juni 2017

31. März - 2. April **Wurstschnapsen** SV Dorfmitte Ebersdorf

3. April 9 - 17 Uhr **Humus-Akademie: „Erfolgsfaktoren im Humusaufbau“** Gerald Dunst, Kulturzentrum Ebersdorf

4. April 9 - 17 Uhr **Humus-Akademie: „Bodenchemie“** DI Hans Unterfrauner, Kulturzentrum Ebersdorf

4. April 14 Uhr **Seniorencafe**, Kulturzentrum Ebersdorf

8. April 14 Uhr **Sauberes Ebersdorf**, Treffpunkt beim Gemeindezentrum

8. April 8:30 - 14 Uhr **Pflanzentauschmarkt**, in der Mehrzweckhalle in Kaindorf

9. April **Palmsonntag**, Kuchensonntag in der Pfaarkirche Ebersdorf

11. April 19 Uhr **Humus-Akademie: „Eine Reise ins Universum unter unseren Füßen“** Angelika Ertl-Marko, Kulturzentrum Ebersdorf

15. April **Hofa Party**, Festhalle Ebersdorf, JÖVP

17. April **Ostermontag**, Osternestsuche bei der Pfaarkirche Ebersdorf, ÖVP

22. April **Alttextiliensammlung Rotes Kreuz**

23. April **Frühlingskonzert Trachtenkapelle Ebersdorf**

25. April 15 Uhr **Zwergertreffen** im Kulturzentrum Ebersdorf

28. April **Green Team - Vortrag Christoph Strasser**, Kulturzentrum Ebersdorf

30. April **Maibaumstellen** Bauernbund Ebersdorf

1. Mai **Staatsfeiertag**, Jahresfeier Dorfstube

2. Mai 14 Uhr **Seniorencafe**, Kulturzentrum Ebersdorf

3. Mai **kfb Ebersdorf Wallfahrt**

4. Mai **Benefizlauf der VS Ebersdorf**, Sportplatz Freizeitzentrum Ebersdorf

4. Mai **Vorspielabend Musikschule**, Kulturzentrum Ebersdorf

6. Mai **Liebe is(s)t**, Kulturzentrum Ebersdorf

7. Mai **Florianisonntag FF Ebersdorf**

21. Mai **Erstkommunion** Pfaarkirche Ebersdorf

23. Mai 15 Uhr **Zwergertreffen** im Kulturzentrum Ebersdorf

25. Mai **Christi Himmelfahrt**, Braufest ToniBräu Ebersdorf

26. Mai **Schulautonomer freier Tag**, VS Ebersdorf

26. Mai **Geburtstagsfeier der Ebersdorfer Senioren**, Kulturzentrum Ebersdorf

3. Juni **Firmung** Pfaarkirche Kaindorf

4. Juni **Pfingstsonntag**, Feuerwehrfrühschoppen Ebersdorf

6. Juni 14 Uhr **Seniorencafe**, Kulturzentrum Ebersdorf

9.-10. Juni **Hausmesse Elektro-Pörtl** Ebersdorf

11. Juni **Radwandertag** Bauernbund Ebersdorf

11. Juni **Tauferneuerung** Pfaarkirche Ebersdorf

14. Juni **Schlusskonzert Musikschule**, Kulturzentrum Ebersdorf

14. Juni 9 - 17 Uhr **Humus-Akademie: „Garten-Gestaltungskurs“** Angelika Ertl-Marko, Kulturzentrum Ebersdorf

16. Juni **Schulautonomer freier Tag**, VS Ebersdorf

17. Juni **Ausflug Sparverein Cafe Jo** Ebersdorf

18. Juni **Fronleichnamsprozession** Pfaarkirche Ebersdorf

24. Juni 19:30 Uhr **Literatur im Dorfstub´nhof: Vea Kaiser liest "Makarionissi oder Die Insel der Seligen"** (Griechisches Buffet inklusive), Dorfstub´nhof

27. Juni 15 Uhr **Zwergertreffen** im Kulturzentrum Ebersdorf

30. Juni **Schulabschlussfest** VS Ebersdorf

Die kfb Ebersdorf wünscht
allen EbersdorferInnen
gesegnete Osterfeiertage!





Zur Erinnerung an den Besuch des Musicals „Der Zauberlehrling“ in der Grazer Oper am 10. Februar 2017

Der Zauberlehrling begeistert die Schüler

Hat der alte Hexenmeister sich doch einmal wegbegeben.... VON HEIKE FASCHING

Sehr begeistert zeigten sich die Kinder der 2. Schulstufe, die heuer im Jänner im Zuge der Aktion „Kinder ins Theater“ die Grazer Oper besuchen durften. Das Stück „Der Zauberlehrling“ in Anlehnung an die Ballade von Johann Wolfgang von Goethe machte die Schülerinnen und Schüler zu echten Opernfans. Die Kinder konnten sich vor Spannung und Begeisterung kaum auf

den Sitzen halten. Das Stück lebt von schönen Liedern, die schnell ins Ohr gehen, spektakulären Spezialeffekten, einem sehr gelungenen Bühnenbild und hervorragenden Schauspielern.

Bedanken möchten sich die Kinder beim Elternverein der Volksschule und bei der Raiffeisenbank, die jeweils € 100.-- für den Bus gesponsert haben. ◀

Neues aus der Raiffeisenbank

Raiffeisen Club Snowmania 2017

Am 11. Februar startete ein Bus voller skibegeisterter Raiffeisenkunden bei schönem Wetter zur Skiregion Kreischberg. Das Rahmenprogramm abseits der Skipisten war riesig. Tubbing, Skirennen, Speedmessung, Schatzsuche und und und... es war für jeden etwas dabei. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen 2018. Alle Fotos zum Event findest du auf der Facebook-Fanpage des Raiffeisen Club Steiermark.

<https://www.facebook.com/raiffeisenclubsteiermark> ◀

Hand drauf: **Keine andere Bank erfüllt mehr Wohnträume in Österreich.** Jetzt eigenen Wohntraum starten!

Finanzieren ist Vertrauenssache. Besonders, wenn es um die eigenen vier Wände geht. Ihr kompetenter Raiffeisenberater kennt nicht nur Ihre Region wie seine Westentasche, er weiß auch, welche Finanzierungslösung am besten zu Ihren Wünschen passt und welche Förderungen möglich sind.

Alles über Förderungen und Finanzierungen jetzt bei Ihrem Raiffeisenberater!

Raiffeisenbank Thermenland

Raiffeisen Jugendkonto

DAS ERSTE JUGENDKONTO MIT GRATIS UNFALLVERSICHERUNG UND BURTON-RUCKSACK.

Mehr Infos bei deinem Raiffeisenberater. Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.

- Kontoführung
- Unfallversicherung
- Online- und Mobile Banking
- Bankomatkarte
- Raiffeisen Club-Mitgliedschaft
- + Gutscheine in Wert von über EUR 100,-

GRATIS bis 19 Jahre

Raiffeisenbank Thermenland

Raiffeisen ist regional und digital führend.

Seit kurzem gibt es mit Josef Fast ein neues Gesicht in der Geschäftsleitung der Raiffeisenbank Thermenland – ein guter Anlass, um über die Pläne der erfolgreichen Bank zu sprechen.

Mag. (FH) Josef Fast (48) ist in Wagna geboren und seit mehr als 25 Jahren bei Raiffeisen. 1992 begann er seine Banklaufbahn in der Raiffeisenbank Leibnitz. 2007 wechselte er in die Raiffeisen-Landesbank Steiermark. Sein Studium absolvierte er berufsbegleitend in den Fächern Rechnungswesen und Controlling. Privat kommen für den Sportfan Frau und Sohn an erster Stelle.

Herr Fast, wie sind die ersten Eindrücke?

Mag. (FH) Josef Fast: Ich habe die Mitarbeiter als offenes, freundliches und kompetentes Team kennengelernt. Mit meinem Geschäftsleiterkollegen Dir. Franz Hirschmann sehe ich viele Gemeinsamkeiten bei der Führung und Gestaltung der Bank. Die Thermenregion ist eine impulsive, lebenswerte Gegend und ich freue mich besonders auf das Kennenlernen der Kunden.

Was kann man vom neuen GL-Team erwarten? Weht ein frischer Wind?

Direktor Franz Hirschmann: Wir wollen weiterhin auf der guten Basis zu unseren Kunden aufbauen und für diese da sein. Unsere 7.000 Kunden mit einem Geschäftsvolumen von € 231 Mio. stehen für die regionale Verwurzelung. Es

ist uns daher auch in Zukunft ein besonderes Anliegen, die Nahversorgung zu sichern und für die Kunden da zu sein.

Fast: Unser Ziel ist es, die Beratung für Privatkunden sowie für Firmenkunden in allen Bereichen, sei es im Wohnbau, bei Investitionen, oder in der Vorsorge zu verstärken, sodass noch mehr Kunden einen kompetenten finanziellen Begleiter haben.

Ist das so einfach möglich? Man hört und liest ja immer vom schwierigen Umfeld der Banken.

Hirschmann: Das stimmt, das Umfeld für Banken wird immer schwieriger. Eine Herausforderung ist das Niedrigzinsniveau durch die Europäische Zentralbank und auch die Bürokratie wird immer größer. Kleine Banken werden wie große behandelt, obwohl sie nicht Verursacher der Finanzkrise sind. Unser Vorteil sind unsere Kunden, die hohes Vertrauen in Raiffeisen haben. Die Kunden kennen uns und wir kennen die Kunden.

Wie reagiert man auf Ausdünnung der ländlichen Gebiete, Digitalisierung...

Fast: Tatsächlich ist Mobilität heute wesentlich größer und das Smartphone ist ein



Direktor Franz Hirschmann mit Mag. (FH) Josef Fast

zentraler Bestandteil unseres Lebens. Durch diese Änderungen hat der digitale Wandel auch unsere Branche voll im Griff. Unsere Antwort darauf ist die Digitale Regionalbank – regional, digital, überall. Das Tagesgeschäft digital von überall – und natürlich nach wie vor eine persönliche Beratung auf hohem Niveau in der Bankstelle.

Wie behauptet man sich gegenüber Onlinebanken? Was ist bei Raiffeisen besser?

Fast: Raiffeisen steht für das Sowohl-als-auch. Wir sind Nummer 1 im digitalen Banking, unsere Kunden schätzen auch die regionalen Vorteile. Bei uns gibt es bekannte Gesichter statt Anonymität, wir stehen zu 100% im regionalen Eigentum, sponsern hei-



mische Vereine und sichern Arbeitsplätze vor Ort. Das macht uns zum Bestbieter.

Niedrig Zinsen? Wie soll man damit umgehen?

Hirschmann: Eine Beratung ist die Basis einer guten Geldanlage, man soll kurz- und langfristig splitten. Die bekannten Formen wie das Sparbuch und der Bausparer bleiben eine wichtige Säule. Für längerfristige Anlagen aus verschiedenen Wertpapierfonds wählen. Auf der anderen Seite ermöglichen die niedrigen Zinsen günstige Kredite, etwa für Investitionen und Sanierungen. ◀

Tolle Pisten in St. Jakob und eine gelungene Zirkusvorstellung im Kindergarten Ebersdorf

Ende Jänner 2017 hieß es in Ebersdorf wieder für die Dreis- bis Sechsjährigen „Ab auf die Piste!“
VON ALEXANDRA HAUPTMANN

Vom 30. Jänner bis zum 3. Februar schulterten 21 skibegeisterte Kinder ihre Ski und erlebten einen aufregenden und abwechslungsreichen Skikurs. Egal ob Sonnenschein oder Schneefall, die Kinder hatten immer großen Spaß und erlernten die Grundlagen des Skifahrens an fünf Vormittagen. Krönender Abschluss der gemeinsamen Skiwoche war am Freitag das Abschlussrennen, zudem zahlreiche „Fanclubs“ von weit und breit anreisten!

Da heuer unsere Volksschule ihre drei Skitage zum selben Zeitpunkt wählte, konnten wir Buskosten sparen.



Die Kindergartenkinder erlebten wieder eine tolle Skiwoche.

„Manege frei im Zirkus Tarrantelli!“, hieß es vor kurzem in unserem Kindergarten

Alle Kindergartenkinder und Erzieherinnen waren an der Vorführung beteiligt und schlüpfen dafür in die Rollen von Artisten, Zauberern, Clowns, Seiltänzerinnen, Dompteuren, Elefanten, Pferden sowie Löwen.

Als „Zirkusarena“ diente der Turnsaal



und die Eltern waren ein großartiges Publikum. Bei Spannung, Spaß, toller Musik, Attraktionen und natürlich auch bei Popcorn und Smoothies konnten wir gemeinsam mit Eltern, Schulkindern und Kindergartenkindern ein gelungenes Zirkusfest feiern.

Jede Menge Spaß und Action gab es für die Kindergartenkinder auch am Faschingdienstag. An diesem Tag durfte jeder individuell verkleidet in den Kindergarten kommen. Für die köstliche Faschingsjause wollen wir uns nochmals bei Lillis Mama bedanken, die gemeinsam mit unseren Kids „Würstl im Schlafrock“ kreierte.

Natürlich durften auch der traditionelle Faschingskrapfen und lustige Spiele nicht fehlen. ◀





Volksschule



Die Faschingsnarren sind los! Am Faschingsdienstag trieben in der Volksschule Ebersdorf Hexen, Prinzessinnen, Piraten und viele andere verkleideten Narren ihr Unwesen. VON VERENA WILFINGER UND RUTH NATTER

Unter der Führung der Oberhexen, (dem Lehrerinnenteam) wurde geschertzt, gesungen und gelacht. Die schmackhafte Faschingsjause, die aus kunterbunten Aufstrichbroten mit lustigen Gesichtern und Faschingskrapfen bestand, wurde ratzeputz weggeessen. Auf diesem Weg möchten wir uns beim Elternverein für die tolle Faschingsjause bedanken. Beim Besuch in der Gemeinde gaben die Schülerinnen und Schüler ihre Faschingslieder zum Besten. Zu guter Letzt gab es noch eine Kinovorstellung „Pippi auf hoher See“ im Turnsaal.

Schnee olé!

Von 30. Jänner bis 1. Februar verlegte die VS Ebersdorf ihren Schulunterricht auf die Schipisten von St. Jakob. Mit drei Schilchlehrern von der Schischule und ihren zwei eigens dafür ausgebildeten Lehrkräften, Verena und Heike, machten die Kinder die Pisten „unsicher“. Auch in der Schneispielgruppe mit Tina und Ruth und der Unterstützung von Barbara Leitner und Michaela Vorauer-Pradl kam der Spaß im Schnee nicht zu kurz. Nach drei erfolgreichen Tagen und perfekten Schneeverhältnissen freuen sich alle schon auf die nächsten Schitage. ◀



Dschinni ist frei

Besuch des Musicals „Aladdin“ von der Gruppe „Theater mit Horizont“

Am 17.01.2017 fuhren wir nach Hartberg. Wir sahen Aladdin an. Es waren vier Schauspieler mit neun Rollen.

Aladdin und sein Freund wollten am Basar stehen, auf einmal kam ein Bösewicht. Er meinte: „Wenn du mir in einer Höhle nicht die Lampe holst, dann sag ich deiner Mutter, dass du gestohlen hast.“ Aladdin ging in die Höhle und fand die Lampe. Er rieb daran und es kam ein Flaschengeist heraus. Der Geist hieß Dschinni, er konnte ihm jeden Wunsch erfüllen. Aladdin meinte: „Zuerst lässt du den Bösewicht verschwinden.“ Am nächsten Tag ging Aladdin auf den Strand und dort sah er ein schönes Mädchen. Sie verliebten sich gleich. Aladdin fragte: „Wie heißt du?“ „Ich heiße Yasmin.“ Yasmin erkundigte sich: „Kann ich heute zu dir kommen?“ Aladdin flüsterte: „Ja sicher, ich wohne die Straße gleich runter, fünftes Haus rechts.“ Als Aladdin heim kam, rieb er an der Lampe und wünschte sich ein Schloss. Dschinni erfüllte ihm jeden Wunsch. Zum Schluss erfüllte Aladdin Dschinni den Wunsch und ließ sie für immer frei.

Ein Schülertext von Tim und Jonas, 3. Klasse der VS Ebersdorf, nach dem Besuch des Musicals „Aladdin“ von der Gruppe „Theater mit Horizont“, welches nicht nur die anwesenden Kinder sehr beeindruckte. ◀

Freiwillige Feuerwehr

Am 14. Jänner 2017 wurde die Feuerwehr Ebersdorf telefonisch zu einer Fahrzeugbergung nach Nörning gerufen. VON OLM CHRISTIAN STARK



In Nörning musste ein PKW aus dem Graben gezogen werden.

Gegen 19.00 Uhr kam eine Lenkerin mit ihrem PKW von der Fahrbahn ab. Das Fahrzeug rutschte mit der Beifahrerseite in den Straßengraben. Die FF Ebersdorf sicherte als erstes die Einsatzstelle ab. Mittels Seilwinde wurde das Fahrzeug anschließend aus dem Graben gezogen. Nach rund einer dreiviertel Stunde konnte die Mannschaft wieder ins Feuerwehraus einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.

Wehr- und Wahlversammlung

Am 26. Dezember 2016 fand die ordentliche Wehrversammlung, sowie im Anschluss die Wahlversammlung, im Gemeindezentrum Ebersdorf statt.



Gleich fünf Kameradinnen und Kameraden wurden angelobt.

Die FF Ebersdorf besteht derzeit aus 63 Aktiven, 23 Mitgliedern außer Dienst und 5 Mitgliedern der Feuerwehrjugend; gesamt 91 Mitglieder. Für die 47 Einsätze, 105 Übungen und 605 Tätigkeiten wurden 8.833 Stunden aufgewendet.

Markus Hörting, Laura Lederer, Daniel Mild, Nadine Peinsipp und Matthias Zupancic wurden zum Feuerwehrmann befördert. Franz Goger wurde zum Ehrenlöschmeister und Johann Sonnleitner zum Ehrenbrandmeister ernannt. OFM Christoph Goger wurde für den erfolgreich abgelegten Lehrgang „Führen 1 – Steiermark“ ausgezeichnet. Bgm. OFM Gerald Maier erhielt das Ehrenzeichen für 25-jährige, eifrige und ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens. BI Josef Genser und HFM Hermann Schröck erhielten jenes für 40 Jahre, sowie HFM Anton Hallamayer und HFM Karl Woger für 50 Jahre. OLM Michael Fuchs und OLM Harald Peheim wurde das Verdienstzeichen 3. Stufe des LFV Steiermark verliehen, sowie OBM Johann Stark jenes in der 2. Stufe.

Im Anschluss an die Wehrversammlung stand die Wahl des Feuerwehrkommandos am Programm. Zur Wiederwahl ihrer jeweiligen Funktionen stell-

ten sich Kommandant HBI Jürgen Stark und Kommandant-Stellvertreter OBI Hannes Peheim. Beiden wurde von der Wahlversammlung mit überwältigender Mehrheit das Vertrauen ausgesprochen, somit wurden sie für die nächste Funktionsperiode wiedergewählt.

70. Geburtstag von EHBI Franz Lederer

Am 6. Dezember 2016 feierte unser ehemaliger Kommandant und jetziger Seniorenbeauftragter, EHBI Franz Lederer, seinen 70. Geburtstag.

Dazu lud er den Feuerwehrausschuss, sowie seine Senioren-Kameraden in den Festsaal des Gemeindezentrums ein. Neben der Feuerwehr, folgten auch eine Abordnung der Gemeinde, des Eischützenvereines Wagenbach und des Kameradschaftsbundes der Einladung unseres langjährigen Kommandanten. Weitere Feuerwehrgrüße überbrachten ihm die Mitglieder seiner ehemaligen Silbergruppe des FLA-Bewerbes, der ehemalige Kommandant der Partnerfeuerwehr Ebersdorf an der Zaya, EHBI Michael Vock sen. mit seiner Gattin, sowie der langjährige Landes- und Bezirksfeuerwehrkommandant, LBD a. D. Franz Hauptmann. Wir wünschen unserem Franz auf diesem Wege nochmals alles Gute und viel Gesundheit für die kommenden Jahre! ◀



Auch die Feuerwehr-Senioren gratulierten ihrem langjährigen Kommandanten EHBI Franz Lederer.

15. Ebersdorfer Kinderfasching

Der Ebersdorfer Kinderfasching wurde auch heuer wieder erfolgreich vom Elternverein der Volksschule organisiert und durchgeführt. VON ISABELLA UND MARTINA SANTONI

„Es war lustig – die Zeit ist so schnell vergangen. Es gab viele tolle Verkleidungen: Leoparden, Katzen, Indianer, Bibi & Tina, Fußballer, Piraten, Elfen, Prinzessinnen,

Die Kinderbetreuerin, Laura, war sehr nett – sie hatte viele Spiele vorbereitet. Die Kinder hatten sehr viel Spaß! Die Preise von der Verlosung waren spitze! Das Essen und die Getränke waren lecker – besonders die Bastelwaffel! Die Musik war lustig – wir konnten viel tanzen. Meine Freunde und ich hatten viel Gaudi - ich freu mich schon auf's nächste Jahr!“

Der Reinerlös kommt den Schulkindern zugute. Es werden unter anderem Theaterfahrten, Schitage, Ausflüge, Schulbücherei, Bio-Apfelaktion, Schul-



Zum 15. Mal ging der legendäre Ebersdorfer Kinderfasching am 28. Jänner 2017 im Kulturzentrum der Gemeinde mit neuem Besucherrekord erfolgreich über die Bühne.

T-Shirts und diverse Aktionen im Rahmen der „Gesunden Schule“ bezahlt und unterstützt.

Allen Eltern, die sich ehrenamtlich und tatkräftig für den Elternverein und somit für unsere Kinder einsetzen, wird hiermit ein „Herzliches Dankeschön!“ ausgesprochen!

Faschingsjause

„Es wurde - wie jedes Jahr - eine Faschingsjause vom Elternverein in der Schule hergerichtet:

Lustig dekorierte Aufstrichbrote und Faschingskrapfen, die den verkleideten Kindern und Lehrerinnen sehr gut schmeckten.“ ◀



Die professionelle Kinderanimation von Laura Kneissl wurde von den vielen Kindern mit Begeisterung angenommen und der Nachmittag verging für Groß und Klein wie im Flug.



Trachtenkapelle Ebersdorf

Mit Freude nahm die TK Ebersdorf dieses Jahr auch am Ebersdorfer Faschingsumzug teil. Mit einigen Stücken durften wir den Faschingsumzug anführen und ihn ins Dorffinnere geleiten, zusammen mit einem fröhlich geschmückten Wagen von dem aus wir Erfrischungen und Snacks anboten. VON CHIARA GERNGROSS, ING. MAG.

KARL GERNGROSS



unseren Klängen im Kreise ihrer Lieben lauschen konnte.

Nach einer Einstimmung vor der Kirche durch eine Alphornbläser-Gruppe und einer herzlichen Begrüßung durch Pater Joseph erklang das Programm mit traditionellen Weihnachtsliedern und auch moderner Literatur. Unterstützt wurden die Darbietungen von Sängerin Yvonne Stumpf, die das „Hallelujah“ von Leonhard Cohen gemeinsam mit der TK vorgetragen hat. Der Kinderchor der Volksschule sang mehrere Lieder zwischen den beiden Teilen des Konzerts, was das Konzert entsprechend schön abrundete.

Nochmals ein herzliches DANKE an alle Mitwirkenden und Besucher!

Jahreshauptversammlung

Im Beisein von Fr. Vize-Bürgermeisterin Maria Kröpfl und dem Bezirksobmann-Stellvertreter des Blasmusikbezirkes

Wie viele der zahlreichen Besucher haben auch wir uns verkleidet – dieses Mal als „Emojis“, gelbe Smileys die für diesen einen Tag nicht nur auf zahlreichen Handybildschirmen zu finden waren, sondern musizierend durch Ebersdorf zogen.

Vielen Dank an die vielen helfenden Hände bei der Vorbereitung der Kostüme, dem Musizieren und Verkauf!

Weihnachtskonzert

Am Wochenende vor dem Heiligen Abend hat die TK Ebersdorf nach mehrjähriger Pause wieder ein Weihnachtskonzert musiziert, welches nach den vielen Rückmeldungen unserer Zuhörer ausgezeichnet beim Publikum angekommen ist!

Das Konzert stand unter dem Motto „Zeit“ – nämlich Zeit, in der Jede/Jeder in Ruhe und (gedanklicher) Einkehr



Pepi's Mietwagen

Josef Medwenitsch
Wagenbach 77
8273 Ebersdorf

Dialyse-, Chemo-, Strahlen-
und Ambulanzfahrten

0664/39 28 120



Frohe Ostern wünscht
GRABNER HERBERT



**Kunstschmiede
Landmaschinen**
8273 Ebersdorf 126

Tel/Fax: 03333/2479 E-Mail: schmiede.grabner@aon.at
Internet: www.kunstschmiede-grabner.at



Hartberg, Ing. Philipp Gspandl, wurde die alljährliche Jahreshauptversammlung der Trachtenkapelle Ebersdorf am 22.01.2017 im Haus der Musik abgehalten. Wieder einmal lag der Schwerpunkt auf dem Rückblick der vorjährigen Aktivitäten bzw. stand die Vorausschau auf das laufende Jahr im Vordergrund.

Dazu wurden die Berichte durch Obmann Wolfgang Hörzer und Kapellmeister Ing. Mag. Karl Gerngroß vorgetragen, in welchen wieder sehr viele positive Punkte zu finden waren.

Insgesamt haben die Musikerinnen und Musiker bei 112 Terminen (Ausrückungen und Proben) miteinander musiziert und dabei gemeinsam rd. 7.000 Stunden aufgewendet.

Nachdem die Führungsperiode von 3 Jahren wiederum vorüber war, wurde der Vorstand der Trachtenkapelle neu gewählt.

An dieser Stelle nochmals ein herzlicher Dank für die Leistungen bei den aus dem Vorstand ausgetretenen MusikkollegInnen für die letzten 3 Jahre!

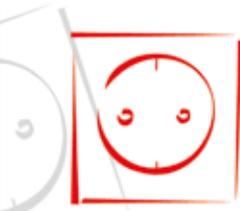
Ein abschließender Dank gilt allen Musikerinnen und Musikern der Trachtenkapelle, die immer wieder eindrucksvoll ihre Begeisterung und Einsatz für die Blasmusik zeigen. Dem neu gewählten Vorstand alles Gute und gutes Gelingen zur positiven Umsetzung der gesetzten Ziele! ◀

In der Neuwahl für die Funktionsperiode 2017 – 2019 wurden folgende Musiker gewählt:

- | | |
|---------------------------|--|
| - Wolfgang Hörzer | Obmann & Stabführer |
| - Barbara Mild-Lederer | Obmann-Stellvertreter |
| - Markus Tombeck | Obmann-Stellvertreter & EDV-Referent-Stv |
| - Ing. Mag. Karl Gerngroß | Kapellmeister & Kassier-Stellvertreter |
| - DI Michael Glöbl | Kapellmeister-Stellvertreter |
| - Ing. Anton Schwetz | Kapellmeister-Stellvertreter & Archivar |
| - Stefan Pöttler | Kapellmeister-Stellvertreter & EDV-Referent |
| - Karl Maria Gerngroß | Kassier/Finanzreferent & Stabführer-Stv |
| - Chiara Gerngroß | Schriftführer |
| - Kevin Richter | Schriftführer-Stellvertreter |
| - Daniel Goger | Archivar -Stellvertreter |
| - Karl Maria Gerngroß | Stabführer-Stellvertreter & EDV-Referent-Stv |
| - Andrea Hörzer | Jugendreferent |
| - Nicole Schieder | Jugendreferent-Stellvertreter |
| - Anna Hörting-Stoppacher | Jugendreferent-Stellvertreter |
| - Daniel Goger | Archivar-Stellvertreter |
| - Sabine Glatz | Beirat |



Frohe Ostern wünscht



ELEKTRO PÖRTL

8273 EBERSDORF 105 • Tel. 03333 2709

www.elektro-poehl.at

Frohe Ostern wünscht

Gebrauchtwagen

Bernhard Stumpf



Ebersdorf 303
8272 SEBERSDORF
0676 - 96 52 416
bernhard.stumpf@aon.at

Seniorenbund

Am 8. Februar 2017 fand die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes der Ortsgruppe Ebersdorf statt. VON GERTRAUD POSCH

Frau Gertraud Posch begrüßte die anwesenden Mitglieder und den Bezirksobmann, Herrn Klaus Anderle. Viele Mitglieder konnten krankheitshalber nicht anwesend sein.

Mehrere **neue Mitglieder** konnten begrüßt werden: **Frau Falk Antonia, Frau König Josefa, Herrn Saucha Johann, Frau Lang Ernestine, Herrn Hutter Alois u. Frau Laundl Sabine.**

2016 gab es leider auch vier Todesfälle: Frau Jeitler Hildegard, Herr Lederer Alois, Herr Hofer Josef und Frau Paar Hermine.

Weiter gab es sieben Geburtstage und eine goldene Hochzeit zu feiern.

16 Krankenpakete und 14 Weihnachtstollen wurden für unsere kranken Mitglieder von unserer Sozialreferentin, Frau Maria Goger, verteilt.

Herr Tombeck Fritz hatte 2016 wieder zwei Ausflüge organisiert: Im Mai fuhren wir zu Adler Moden und es gab eine Muttertagsfeier in Wiener Neudorf.

Im August besuchten wir den Töchterlehof (Stutenmilchprodukte). Anschließend folgte eine Schiffrundfahrt am Stubenbergsee. Am Ende ließen wir den Tag beim Buschenschank gemütlich ausklingen.

Unser Kassier, Herr Josef Fuchs, hat leider aus gesundheitlichen Gründen seine Funktion nach 18jähriger Tätigkeit zurückgelegt. Als **neue Kassierin** wur-

de Frau Ernestine Lang gewählt. Ein herzliches Dankeschön!

Nach der Vorstellung des Rechnungsberichtes erfolgte die Entlastung des Kassiers durch die Kassaprüfer, Herrn Hutter Franz und Herrn Lang Hermann.

Auch 2017 werden wieder Ausflüge und das Sommerfest organisiert.

Ein großes Dankeschön an alle unsere Mitglieder, den gesamten Vorstand und die Gemeinde Ebersdorf für ihre volle Unterstützung und die vorbildliche Zusammenarbeit.

Zum Abschluss gab es eine Jause beim gemütlichen Zusammensein.

Der Seniorenbund wünscht all seinen Mitgliedern viel Glück und Gesundheit. ◀



BERNSTEIN 23 STEIN
Schmuck & Stein

www.bernstein23.com
IN BAD WALTERSDORF 57
IM ORTSZENTRUM

Wir freuen uns auf Sie!



Frohe Ostern wünscht
Familie Hutter

Feste feiern
gerne mailen wir Ihnen unverbindlich Menüvorschläge oder Infos zu unserem Grillbuffet.

0676 440 38 40
info@hutterbod.at

www.Hutterbod.at



Frohe Ostern wünscht

Jakum
Linienbetrieb

8273 Ebersdorf 6
Tel.: 03333/24 83 • Fax DW-4
Email: jakum@aon.at

ÖKB Ebersdorf

Alt und Jung des Ortsverbandes im Narrengewand vereint. Die Harmonie zwischen den Beiden nämlich „ALT und JUNG“ hat bestens funktioniert. VON ELISABETH KOHLHAUSER



Jeder hat Hand angelegt und das Seine zum Erfolg und zur guten Laune beigetragen. Sepp Wilfinger und Patrick Adler sorgten für die musikalische Umrahmung.



Foto © ÖKB Ebersdorf

Obernerd Obmann Josef Kohlhauser war beim Faschingsumzug mit seiner Gefolgschaft bestens vertreten.

Ankündigung

2. Juli 2017

**Frühschoppen
auf der Hochstraße**

In Memoriam Johann Weiss

Am 5. Jänner 2017 verstarb im 97. Lebensjahr Kamerad Johann Weiss, einer der letzten Zeitzeugen des 2. Weltkrieges. Kamerad Johann Weiss rückte 1938 ein und wurde zum Gebirgsjäger ausgebildet. 1940 erfolgten seine ersten Einsätze in Jugoslawien. Von 1941 bis 1944 war er zu den Kampfhandlungen in Lappland bis nach Murmansk abgestellt. Infolge seines Einsatzes um das Vaterland wurde er zum Obergefreiten befördert. Seine Familie erhielt am 21. Feber 1934 in Form einer Postkarte ein Lebenszeichen aus einem französischen Gefangenenlager, wo er bis Ende 1945 interniert war. Am 11. Dezember 1945 kehrte er aus dem Lager in Kapfenberg in seine Heimatstadt Leoben zurück. An militärischen Auszeichnungen wurden ihm am 27. Oktober 1942 das Eiserne Kreuz 2. Klasse und am 10. April 1943 das Infanterie Sturm-Abzeichen in Silber verliehen. Mitglied des ÖKB war er seit 1938 zuerst in Leoben und später im Ortsverband Ebersdorf. Vom Ortsverband Ebersdorf wurde er für langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. ◀



Johann Weiss

Foto © Gemeinde Ebersdorf



Foto © ÖKB Ebersdorf

Eine große Gratulantschar hatte sich am 6. Dezember 2016 im Gemeindegkulturzentrum in Ebersdorf zum 70. Geburtstag von Ehren-HBI Franz Lederer eingefunden. Darunter auch eine Abordnung des Ortsverbandes Ebersdorf.



Foto © ÖKB Ebersdorf

Anfang Februar gratulierten Obmann Josef Kohlhauser und Frauenreferentin Gerti Wilfinger Gerti Gengroß zum 70. Geburtstag.



Foto © ÖKB Ebersdorf

Am 28. Jänner 2017 wurde mit Kamerad Hans Lang im Heurigen BB1 sein 70. Geburtstag ausgiebig gefeiert.

Gratulation an

Josefine Kröpfl zum 60. Geburtstag
Erna Lang zum 65. Geburtstag
Trude Pürscher zum 65. Geburtstag

Damenpreisschnapsen

Das Damenpreisschnapsen des „Sparvereins Dorfmitte“ fand am 25. Februar 2017 unter reger Beteiligung im Gasthaus Dorfstub´n in Ebersdorf statt. VON ANITA RIEDL



Gewonnen hat Maria Winkler. Den 2. Platz belegte Hermine Pichler, gefolgt von Edeltrud Pürscher. ◀

Preisschnapsen der ÖVP Ebersdorf

Am 11. Februar 2017 fand das traditionelle Preisschnapsen statt. 30 Spielerinnen und Spieler nahmen daran teil. Nach spannenden Spielen siegte Peter Erlacher aus Ebersdorfberg vor dem Vorjahressieger Gottfried Klaindl. VON GERALD MAIER



Peter Erlacher belegte den 1. Platz vor Gottfried Klaindl auf Platz 2 und Franz Artinger auf Platz 3.

WEITZER

ING. MANFRED WEITZER BAU GMBH

HOCH- u.
TIEFBAU
PLANUNG
MASSIVHAUS
ALTHAUSSANIERUNG
BAURESTMASSEDEPONIE

8265 NEUSIEDL 31
TEL. 03386 / 8253 • FAX 03386 / 82534
e-mail: office@weitzer-bau.at

Bau



1. Erlacher Peter
2. Klaindl Gottfried
3. Artinger Franz
4. Schieder Markus
5. Gabor Andreas
6. Dampfhofer Heidi
7. Pörtl Josef
8. Glöbl Martin

Auch heuer gab es wiederum für die ersten 32 Plätze

wunderschöne Preise zu gewinnen. Der Sieger erhielt € 150,- und einen Geschenkkorb. Die Plätze 2-8 haben jeweils einen Geschenkkorb gewonnen. Bei der Verlosung wurden 10 Preise, davon mehrere Geschenkkörbe ausgelost. Herzlichen Dank an die zahlreichen Sponsoren. ◀

Frohe Ostern wünscht



A-8272 EBERSDORF 203 Tel. 03333/2203 Fax - 4 E-Mail: office@lang-stein.com

www.lang-stein.com

Granit • Marmor • Kunststein

Frohe Ostern wünscht

Café JO

 The logo for 'Café JO' features the word 'Café' in a brown, serif font, followed by 'JO' in a large, bold, brown font. The letter 'O' is stylized to contain a brown silhouette of a coffee cup with steam rising from it.

8273 Ebersdorf 260 • Tel. 0664 / 88 53 81 25



Häufl Hof - Neue Homepage online

Die Sonne guckt heraus, und die Lust aufs Gartln beginnt. Seit Anfang März 2017 ist unsere neue Homepage online.

VON MARIA ARNHOLD

anpassungsfähig, und geschmackvoll. Es ist uns ein Anliegen, diese alten Gemüsesorten anzubauen und zu vermehren, um unseren Kindern und nächsten Generationen dieses Kulturerbe weiter zu erhalten.

Es ist möglich, die Samen Bestellungen über unsere neue Homepage zu tätigen <https://www.samenhaeufl.at> Diese alten vom Verschwinden bedrohten Sämereien, sind samenfest, robust,

Maria Arnhold und Bernhard Häufl
8273 Ebersdorf, Nörning 44a
Tel: 0664/25 37 343,
maria.arnhold@a1.net
Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim



Schmökern und stehen Ihnen gerne für Fragen und Anregungen zur Verfügung. ◀



8230 Hartberg
Othmar-Rieger-Str. 2
Tel.: 03332 / 62256

e-mail: office@vermessung-muellner.at

- ✓ **Beratung in Grundgrenzfragen**
- ✓ **Erstellung von Teilungsplänen**
- ✓ **Bauvermessung**



Doris Zollner
Evolutions- und Praktische Pädagogin, Lernberaterin, Coach

8272 Sebersdorf
T: 0664 / 22 89 705
E: evozodo@aon.at
I: www.evodoriszollner.at



Die EVO unterstützt

- Babys / Vorschulkinder
- Jugendliche
- Erwachsene / Paare

bei allen Arten von Blockaden wie zB. Lernschwächen, Schlafproblemen, Stress, Nervosität, sowie dem Umgang mit schwierigen Lebenssituationen.

STEINTEPPICH: Neu im Programm

Der fugenlose Boden- und Wandbelag für innen und außen




STT GmbH • A-8273 Ebersdorf 226 • T: +43 (0) 3333 / 41 241 • E: office@stt-gmbh.at • I: www.stt-gmbh.at **WIR HALTEN DICHT!**

Erfolgreich in Schule und Beruf..



Foto © Alexandra Guggenbichler

Alexandra Guggenbichler

Absolvierte die Schule für Sozialberufe in Pinkafeld mit dem Ausbildungsschwerpunkt Familienarbeit. Sie wurde am 12.11.1971 geboren. Über 23 Jahre war sie Angestellte der Firma Hofer in Hartberg, mit Unterbrechung durch Kinderzeit für ihre vier Kinder auf die sie sehr stolz ist. Dann folgte eine Ausbildung im Sozialbereich, im Bereich Pflegeassistent, Fachsozialbetreuer in der Behindertenarbeit und das Diplom für Familienarbeit schloss sie mit ausgezeichnetem Erfolg ab. Zurzeit arbeitet sie als Sozialpädagogin im SOS Kinderdorf in Pinkafeld im Bereich Krisenaufnahme für Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 16 Jahren. Ab Ende März wird sie erneut die Schulbank berufsbegleitend drücken und beginnt an der Akademie Graz einen Lehrgang für Traumapädagogik und interdisziplinäre Traumaarbeit. In Zukunft möchte sie sich auf unterschiedliche Bereiche der sozialen Arbeit weiterbilden und spezialisieren, so unter dem Motto "Man lernt nie aus!". Wichtig dabei ist Ihr jedoch ebenso genug Zeit für Ihre Familie zu finden. ◀



Foto © Markus Schieder

Markus Schieder

hat im Februar 2017 die Konzessionsprüfung zur Personenbeförderung im Taxi- und Mietwagengewerbe so wie den Personentransport mit Omnibussen erfolgreich absolviert. Er besuchte die VS Ebersdorf und die HS Bad Waltersdorf. Nach der Polytechnischen Schule in Bad Waltersdorf hat er den Beruf Maler- und Beschichtungstechniker erlernt und ist nun weiterhin im Baunebengewerbe tätig. ◀



Foto © Tina Schieder

Tina Schieder

hat im Februar 2017 die Konzessionsprüfung zur Personenbeförderung im Taxi- und Mietwagengewerbe so wie den Personentransport mit Omnibussen erfolgreich absolviert. Sie hat die Kernstock VS in Hartberg und danach die Rieger HS mit dem Schwerpunkt IT besucht. Nach der Lehre zur Einzelhandelskauffrau für Baustoffe, war sie weiterhin im Einzelhandel tätig und hat berufsbegleitend die Abendmatura an der HAK Hartberg mit gutem Erfolg nachgeholt um sich so beruflich umzuorientieren. ◀



Ihr Wohnzimmer im Garten!

Terrassenböden | Fassaden | Konstruktionsholz
Innenverkleidungen | Balkonmaterialien
Zaunmaterialien | Fussböden | Leisten | Zubehör

Johann Ziegner KG

8273 Ebersdorf 60

T: +43 3333 2202

F: +43 3333 2202 5

E: office@ziegner.at

www.ziegner.at





Wir gratulieren zum Geburtstag



Fink Pauline

wohnhaft in Nörning 76
feierte ihren 85. Geburtstag



Gerlinde Höfler

wohnhaft in Ebersdorf 35
feierte ihren 80. Geburtstag



Christine Habiger

wohnhaft in Ebersdorf 193
feierte ihren 75. Geburtstag



Aloisia Trinkl

wohnhaft in Ebersdorfberg 133
feierte ihren 75. Geburtstag

...zum 60. Geburtstag

Johann Rechberger
Brigitte Genser
Susanne Kornfeind
Walpurga Glöbl
Josefine Kröpfl
Friedrich Häußl

...zum 70. Geburtstag

Johann Lang
Gertrude Gerngroß
Franz Weichselberger
Maria Freitag

...zum 75. Geburtstag

Josef Posch



Die Gemeinde Ebersdorf
gratuliert allen Jubilaren
sehr herzlich und wünscht
alles Gute, Gesundheit
und Gottes Segen!



**Versicherungsagentur
Margret FLECK**

Mobil 0664/844 23 50
margret.fleck@grawe.at
8273 Ebersdorf, Nörning 79

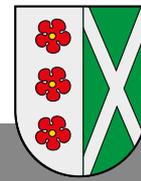
Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen •
Fonds • Bausparen • Leasing

www.grawe.at

Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.

Frohe Ostern
wünscht

**HAAR
SCHNEIDEREI**
Inh. Anita Riedl
Vor Anmeldung unter: 0664 / 43 14 898



Storchen-News



Amelie Fürstler

(Juli 2016)

Eltern: Michaela & Manuel Fürstler,
wohnhaft in Ebersdorfberg 66/7



Nina Christin Glöbl

(August 2016) mit ihren Geschwistern Chiara & Nico,
Eltern: Melissa & Christian Glössl,
wohnhaft in Nörning-Auffenberg 97



Anna Rath

(Juli 2016)
mit ihren Eltern Karin & Michael Rath
und ihrem Bruder Philipp,
wohnhaft in Ebersdorf 96

Wir gratulieren zur Hochzeit

Elisabeth Kaiser & Hannes Seidl

(Dezember 2016)
wohnhaft in
Nörning 24



**Die Liebe allein
versteht das Geheimnis
andere zu beschenken
und dabei selbst reich
zu werden.**

Clemens Brentano



Hauptbüro Fürstenfeld:

Grazer Platz 5
8280 Fürstenfeld
Tel.: 03382/54167-0
Fax: 03382/54167-20
e-mail: fuerstenfeld@tdc-zt.at

Weitere Bürostandort:

Premstätten, Vösendorf,
Hartberg, Fehring, Oberwart,
Saalfelden, Jennersdorf

<http://www.tdc-zt.at>